



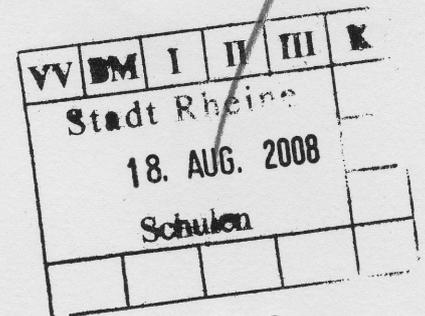
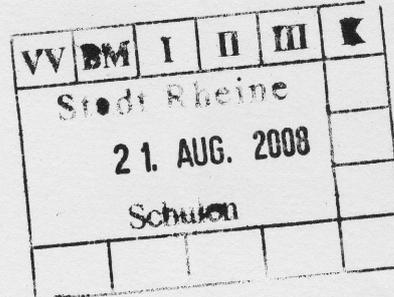
Anlage 1

Städt. Fürstenberg-Realschule • Wihostraße 101 • 48429 Rheine

Schulverwaltung
 der Stadt Rheine
 Herrn Reeker
 Matthiasstraße 37
 48431 Rheine

*Frau Ehrenberg
 Herr Dr. Winter*

Ms. Lu 14.08.08



Zur Vorlage
A.
198.

Ganztagsoffensive der Landesregierung

Sehr geehrter Herr Reeker!

Die Städt. Fürstenberg-Realschule Rheine bekundet hiermit ihr Interesse, mit dem Schuljahr 2009/2010 als Ganztagschule ausgebaut zu werden, und bittet die Stadt Rheine als Schulträger, die Anträge für unsere Schule bei der Landesregierung zu stellen.

Für die Auswahl der Fürstenberg-Realschule sprechen die folgenden Gesichtspunkte:

- seit dem Schuljahr 2005/2006 gibt es an der Fürstenberg-Realschule ein Betreuungsangebot, schwerpunktmäßig für die Jahrgänge 5 und 6, das aus dem Programm „Dreizehn Plus in der Sekundarstufe I“ unterhalten wird. Das Konzept liegt in der Anlage bei.
- Der überwiegende Teil der Grundschulen im Einzugsbereich der Fürstenberg-Realschule wird als „Offene Ganztagsgrundschule“ geführt (so die Annette-Schule, die Bodelschwingh-Schule, die Johannes-Schule Eschendorf, die Ludgerusschule Schotthock und die Südesch-Schule).
- Der Stadtteil Schotthock kann im Vergleich zu anderen Stadtteilen als sozialräumlich benachteiligter Stadtteil eingestuft werden und weist einen relativ hohen Migrationsanteil auf. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund liegt an der Fürstenberg-Realschule bei 101 laut amtlicher Statistik vom Oktober 2007, das entspricht 20% der Gesamtschülerzahl.

- Ein pädagogisches Konzept wird derzeit in der Fürstenberg-Realschule erarbeitet. Schwerpunkte dieses Konzeptes sind die Bereiche „Individuelle Förderung“ - sowohl im Hinblick auf schulische Leistungen wie auch Förderung der sozialen Kompetenzen – und „Integration“.

Damit erfüllt die Fürstenberg-Realschule wesentliche von der Landesregierung genannte Auswahlkriterien.

Die zur Zeit noch im Bau befindliche Mensa der Bodelschwingh-Grundschule soll – so die Vereinbarung mit der Bodelschwingh-Schule und der Schulverwaltung – von der Fürstenberg-Schule mitgenutzt werden. Mit der Möglichkeit, den Schülerinnen und Schülern eine warme Mittagsmahlzeit anzubieten, ist eine weitere Voraussetzung für die Ganztagsrealschule gegeben.

Die Mitwirkungsgruppen der Fürstenberg-Realschule haben bisher folgende Beschlüsse gefasst:

- Mehrheitsbeschluss der Lehrerkonferenz für eine Bewerbung um die Einrichtung als Ganztagsrealschule (24 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, keine Enthaltung) vom 19.06.2008;
- Einstimmiger Beschluss des Eilausschusses der Schulkonferenz für eine Bewerbung um die Einrichtung als Ganztagsrealschule vom 13.08.2008;
- Der Beschluss der neuen Schulkonferenz des Schuljahres 2008/2009 wird am 08.09.2008 gefasst und umgehend nachgereicht.



Annette Probst
Schulleiterin



Städt. Fürstentum-Realschule • Wihostraße 101 • 48429 Rheine

Betreuung im Anschluss an den Unterricht an der Fürstentum-Realschule Rheine

1. Hausaufgabenbetreuung

- Zeitlicher Rahmen:** Montags bis donnerstags
13.30 – 15.00 Uhr
- Räumliche Unterbringung:** zwei Klassenräume/Gruppenräume in der Fürstentum-Realschule (B 10, B 11)
- Teilnehmer:** Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 auf Wunsch der Eltern;
eine Ausweitung auf höhere Jahrgänge in den Folgejahren ist grundsätzlich möglich
- Organisation:** a) Bereitstellung und Einsatzplanung der Honorarkräfte durch den Caritas-Verband Rheine
b) die Sicherstellung der Informationen, listenmäßige Erfassung etc. erfolgen durch das Sekretariat der Schule.
c) Die finanzielle Abwicklung geschieht durch die Stadt Rheine.

2. Förderung

a) Förderunterricht in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch

- Zeitlicher Rahmen:** 1-2mal wöchentlich; 1-2 Unterrichtsstunden
- Räumliche Unterbringung:** Klassenräume/Gruppenräume in der Fürstentum-Realschule;
- Teilnehmer:** Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 und 6 nach Zuweisung durch die Fachlehrer/innen;
- Organisation:** Unterricht durch die Fachlehrer/innen der Schule

b) LRS-Förderung

- Zeitlicher Rahmen:** 1mal wöchentlich; 2 Unterrichtsstunden
- Räumliche Unterbringung:** Gruppenraum in der Fürstentum-Realschule;
- Teilnehmer:** Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 und 6 nach einem Diagnosetest und Zuweisung durch die Fachlehrer/innen;
- Organisation:** Unterricht durch ausgebildete Fachlehrer/innen der Schule

c) Einführung in die Arbeit am Computer

Zeitlicher Rahmen:	1mal wöchentlich; 2 Unterrichtsstunden
Räumliche Unterbringung:	Computerraum der Fürstenberg-Realschule;
Teilnehmer:	Alle Schüler und Schülerinnen der Klassen 5
Organisation:	Unterricht durch die Fachlehrer/innen der Schule

3. Freiwillige Arbeitsgemeinschaften

a) Gitarrengruppe

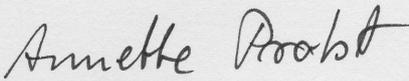
Inhalte:	Erlernen des Instrumentes Gitarre
Zeitlicher Rahmen:	1mal wöchentlich; 1-2 Unterrichtsstunden
Räumliche Unterbringung:	Musikraum in der Fürstenberg-Realschule
Teilnehmer:	Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 und 6 nach freiwilliger Anmeldung durch die Eltern;
Organisation:	Unterricht durch die Fachlehrer/innen der Schule Instrumente werden von der Schule für 1 Jahr ausgeliehen

b) Schulchor

Zeitlicher Rahmen:	1mal wöchentlich; 1-2 Unterrichtsstunden
Räumliche Unterbringung:	Musikraum in der Fürstenberg-Realschule
Teilnehmer:	Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 und 6 nach freiwilliger Anmeldung durch die Eltern;
Organisation:	Unterricht durch die Fachlehrer/innen der Schule

c) Schulgarten

Zeitlicher Rahmen:	1mal wöchentlich; 1-2 Unterrichtsstunden; je nach Jahreszeiten und Witterung ergeben sich Verschiebungen; Gießdienste in den Ferien
Räumliche Unterbringung:	Schulgarten der Fürstenberg-Realschule
Teilnehmer:	Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 und 6 nach freiwilliger Anmeldung durch die Eltern;
Organisation:	Unterricht durch die Fachlehrer/innen der Schule


Annette Probst
Schulleiterin



Städt. Fürstberg-Realschule • Wihostraße 101 • 48429 Rheine

Schulverwaltung
der Stadt Rheine
z. Hd. Herrn Reeker
Matthiasstraße 37
48431 Rheine

**Einrichtung einer Betreuung im Anschluss an den Unterricht in der Fürstberg-
Realschule Rheine**

Sehr geehrter Herr Reeker,

die Fürstberg-Realschule möchte auch im Schuljahr 2008/2009 eine Betreuung im Anschluss an den Unterricht für ihre Schülerinnen und Schüler anbieten.

Ich bitte Sie daher, beim Land Nordrhein-Westfalen die Zuwendungen „für die Betreuung von Schülerinnen und Schülern in Schulen der Sekundarstufe I nach dem Unterricht – Dreizehn plus“ für eine Gruppe zu beantragen.

Mit freundlichen Grüßen

Annette Probst

Annette Probst
Schulleiterin